

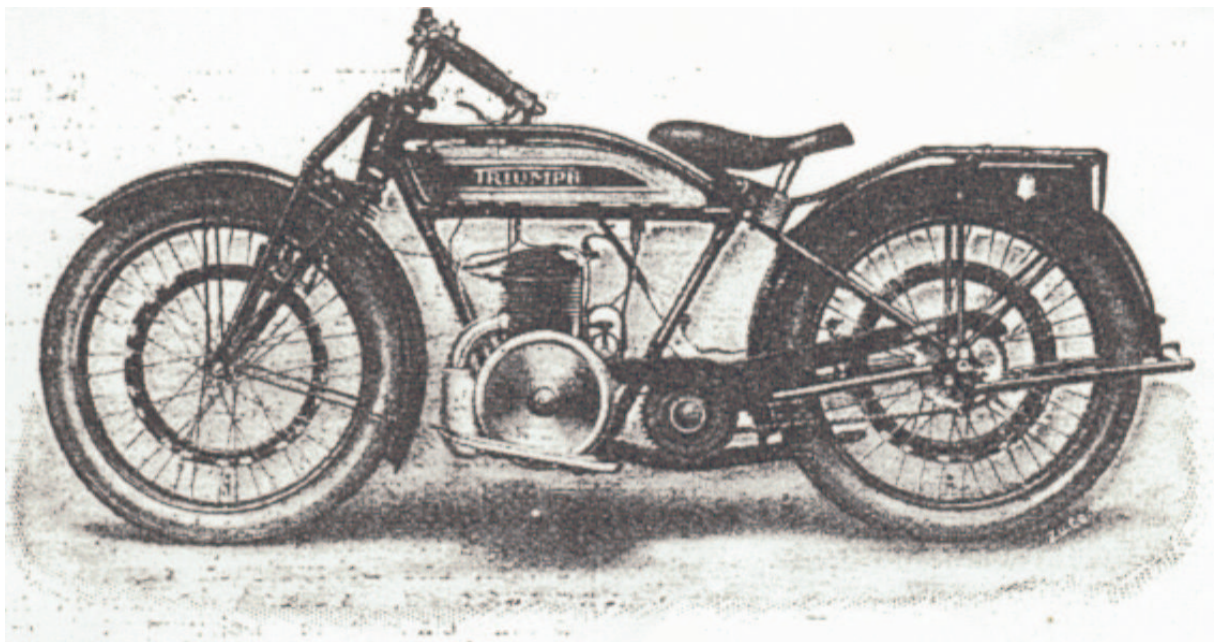
TRIUMPH

Die Triumph-Werke, Nürnberg, A.-G., die auf eine mehr als 30jährige Erfahrung im Fahrzeugbau zurückblicken, zeigen auf Stand 28 ihr Modell 1937 K-III, eine Neukonstruktion des bekannten ehemaligen Knirps-Motorrades. Diese Maschine ist infolge ihrer unbedingten Zuverlässigkeit und des niedrigen Preises (RM.895,— netto Kassa) als das idealste Volksverkehrsmittel anzusprechen.

Der Motor hat einen Zylinderinhalt von 250 ccm und arbeitet nach dem bekannten Zweitaktsystem. Im Betrieb ist er außerordentlich sparsam, denn auf 100 km verbraucht er nur 3 Liter Betriebsstoff. Zwei Auspuffrohre sorgen für restlose Ableitung der Abgase, wodurch ein sehr hoher Leistungseffekt erzielt wird. Extra große Kühlrippen bewirken eine ausreichende Kühlung. Ein Dreiganggetriebe mit Leerlauf gestattet ein müheloses Ueberwinden auch der schwierigsten Strecken, selbst mit Sozius. Der sofort sicher, wirkende Trittanlasser ermöglicht ein leichtes Starten. Die Kraftübertragung geschieht durch Rollenketten.

Der aus extrastarken nahtlosen Stahlrohren hergestellte und durch Querrohre verstärkte Rahmen ist nach hinten abfallend gehalten, so daß ein tiefer Sitz erzielt wird, wodurch ein ruhiger und sicherer Lauf der Maschine selbst bei schnellster Fahrt bewirkt wird. Der Tank mit getrennten Behältern für Benzin und Oel ist der Rahmenform angepaßt und faßt 9 Liter Betriebsstoff.

Die Triumph-Druid-Federung gewährleistet in Verbindung mit den Ballonreifen angenehmes und stoßfreies Fahren selbst auf schlechtesten Wegen. Eine Vorderradhand- und eine Hinterradfußbremse, die auf besondere Bremsfelgen wirken, garantieren für größte Sicherheit, selbst im stärksten Großstadtverkehr.



Außer dem auf der Ausstellung gezeigten Modell K III bringen die Triumph-Werke noch ein Tourenmodell „T“ heraus, das sich sowohl als Solo wie auch als Seitenwagenmaschine allgemeiner Beliebtheit erfreut. In diese Maschine ist ein englischer Original-550-ccm-Einzylindermotor der weltbekannten Triumph Cycle Co., Ltd., Coventry, eingebaut. Der Motor arbeitet nach dem Viertaktsystem und erzielt an der Bremse 16 PS, eine

Leistung, die wohl von keinem anderen Motor gleichen Zylinderinhaltes .bisher erreicht wurde, so daß dieses Modell allen. selbst den verwöhntesten Ansprüchen gerecht wird. Auch für diese Maschine ist, der Preis im Verhältnis zur Leistung äußerst gering (RM. 1310,-netto Kassa).

Besonders hervorgehoben zu werden .verdient, daß beide Modelle nach dem Triumph-Ratensystem, bei dem der übliche hohe Versicherungszwang fortfällt, abgegeben werden, so daß die Anschaffung. dieser hochwertigen Qualitätsmotorräder jedem möglich ist.

